

## The Winner takes it all

Die erste Mail am Morgen:

Hallo ed.koch,

Letzte 1. Juni informiert Sie uns, dass Sie sich als potenzieller Gewinner ausgewählt. Bisher haben wir-haben keine Bestätigung erhalten. Sind Sie interessiert?

**Das Angebot endet am 30. Juli 2017, hier bestätigt.**

Hinweis: Nicht beanspruchte Preise werden 2017.05.08 umverteilt.

Vielen Dank,

Isabella Bakker- Verkaufsleiter  
Rewe - Das Forschungszentrum

**Am Mo, 1. Juni 2017 bei 10: 45 Stunden, belohnt Team<noreply@rewebelohnt.com> schrieb:**

Hallo ed.koch,

Ziel von REWE ist es, frische und qualitativ hochwertige Ware zu Top-Preisen anzubieten. Den Kunden erwarten jeden Tag aufs Neue gesunde Produkte von höchster Qualität und nachvollziehbarer Herkunft. Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Sie einer der glücklichen Kunden sind Empfang unserer Überraschung Geschenke, die Sie auf dieser [Seite](#) finden können. Antworte jetzt, damit wir Ihre Bestätigung verarbeiten können Ihre [Belohnung](#) zu erhalten.

**Aufmerksamkeit:** Das Angebot läuft bis zum 30. Juli 2017, 23:59 Uhr.

[Beantworten Sie diese drei Fragen und die Chance nehmen.](#)

Vielen Dank,

Isabella Bakker- Verkaufsleiter  
Rewe - Das Forschungszentrum

Seit Wochen beglücken mich Mails wie diese. Bei Rewe, Air Berlin, MediaMarkt und anderen gewinne ich ständig etwas. Gutscheine, Flugreisen und vieles mehr. Ich brauche nur auf „hier bestätigt“, „Seite“ oder „Belohnung“ zu klicken und schon prasseln die Geschenke auf den Gabentisch. Nun, ich habe in meinem ganzen Leben noch nie etwas bei Rewe gekauft und mein letzter Air Berlin-Flug liegt lange Zeit zurück.

Jeden Tag erreichen mich rund zehn dieser Mails. Nervend. Dass ich alle sofort lösche, versteht sich von selbst. Leider geht viel Zeit dabei drauf, diesen ganzen Schrott zu vernichten. Was würde passieren, wenn ich tatsächlich auf „hier bestätigt“ drücke? Vermutlich würde sich ein Rewe-Virus in meinem Computer breit machen.

Zurückgegangen sind die Mails von Banken, bei denen ich noch nie ein Konto hatte, allerdings meine Passwörter bestätigen soll.



Das ist hier eines der harmlosen Fotos. Da gibt es ganz andere, auf denen die Damen mehr zeigen als nur lange Beine. Ich finde es ganz reizend, wie sehr sich die Absender um mein Liebesleben bemühen. Dass ich allerdings Viagra bräuchte, um überhaupt noch daran teilnehmen zu können, ist natürlich eine Unterstellung.

Die Absender dieser Mail verfolgen ja irgendein dubioses Ziel. Wären aber, so fragt man sich, die Erfolgsaussichten nicht wesentlich höher, wenn man ein verständliches und gebräuchliches Deutsch anwendete? Ganz inakzeptabel ist natürlich die völlige Ausblendung aller Gender-Bemühungen. So ist Isabella Bakker Verkaufsleiter und nicht Verkaufsliteirin. Das geht ja nun gar nicht.

Nun gut, leben wir weiter mit diesen unsäglichen Versuchen, unsere Computer anzugreifen. Auf der meist genutzten Taste meiner Tastatur steht „Entf“.

**Ed Koch**